



BUNDESLIGA



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. VFL WOLFSBURG
23. SPIELTAG | 25.02.2024, 15.30 UHR



Deutsche Bank  Park



ELOTRANS
reload



ADLER- GEBABBEL



#SGEWOB

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg. Von den vergangenen 20 Bundesligapartien im Deutsche Bank Park hat unsere Eintracht nur eine verloren (1:2 gegen den VfB Stuttgart), nach drei Siegen gab's zuletzt das 1:1 gegen den VfL Bochum. Die starke Heimbilanz soll nun gegen den VfL Wolfsburg ausgebaut werden.

Die Wölfe sind dabei nicht unbedingt ein Gegner, der der Eintracht liegt – das sagt zumindest die Statistik. Dennoch ist das Ziel von Dino Toppmöller und seinem Team nach den Auftritten in der Liga zuletzt klar: Nach drei Spielen ohne Sieg (Köln, Bochum, Freiburg) und zu vielen individuellen Fehlern jetzt mit hoher Intensität und Energie auf dem Platz gegen die Mannschaft von Ex-Eintracht-Cheftrainer Niko Kovac den dritten Dreier des Jahres einfahren. **Forza SGE!**



Als Einheit auftreten, drei Punkte holen!

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Archiv, imago images | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



DFB-Pokalsieger als Eintracht-Trainer, seit Juli 2022 Coach in Wolfsburg: Niko Kovac.

GEGNERCHECK

SIEBEN SPIELE SIEGLOS

Seit dem hart erkämpften 1:0 in Darmstadt im Dezember wartet der VfL Wolfsburg auf einen Sieg. Zwei Niederlagen und fünf Unentschieden konnte die Elf von Trainer Niko Kovac seitdem holen. Eine Punkteausbeute von lediglich 24 Zählern aus 22 Saisonspielen hatte der VfL letztmals in der Saison 2017/18, als ihm der Klassenerhalt erst in der Relegation gelang.

Um die Eintracht erneut zu ärgern, dürfte Niko Kovac seine Mannschaft auch in der kommenden Begegnung in einer 4-2-3-1-Formation aufstellen. Dabei versuchen die Wölfe in der Defensive, das Mittelfeld zu verdichten und den Gegner so auf die Flügel zu locken. Die beiden Außenverteidiger (zuletzt erstmals seit Oktober in der Viererkette Ridle Baku und die Konstante Joakim Maehle) spielen hierbei tragende Rollen in der Balleroberung und dem anschließenden Umschaltspiel.

Offensiv setzt der VfL darauf, Bälle hinter die gegnerische Abwehrkette zu spielen und durch Flanken zum Erfolg zu kommen. Lovro Majer zieht meist die Fäden im Mittelfeld, davor hat sich der VfL im Winter mit der in Dortmund zuletzt einzigen Spitze Kevin Behrens verstärkt. Zuvor bildete er in zwei Partien eine Doppelspitze mit Topscorer Jonas Wind (9/5). Im Hinrundenspiel traf der Däne beim 2:0 gegen die Eintracht doppelt, seither jedoch nur noch zwei Mal (zuletzt im November). Er ist der einzige Spieler, der in allen Partien in der Startelf stand.



Szene aus dem Hinrundenspiel: Lovro Majer wird von Mario Götze attackiert.

SPIELER IM FOKUS

FLINK UND EINSATZFREUDIG

Offensivtrumpf im System von Niko Kovac ist zurzeit der 26-jährige Lovro Majer. Der Kroatie begann seine Karriere in seiner Heimatstadt Zagreb und empfahl sich durch Leistungen bei Dinamo Zagreb für einen Wechsel zu Stade Rennes. Nach zwei erfolgreichen Spielzeiten in Frankreich (79 Einsätze) zog es ihn im August 2023 zum VfL Wolfsburg.

In Deutschland brachte es Majer in bislang 24 Pflichtspielen auf vier Tore und drei Assists. Im Spiel der Wolfsburger zeichnet sich der 1,78 Meter große Mittelfeldmann besonders durch seine Einsatzfreude aus. Mit 1.965 intensiven Läufen stellt er den ligaweiten Bestwert. Außerdem sind 25 Torschussvorlagen bisher die meisten in seinem Team. Mit 13,84 Kilometern lief er am vergangenen Wochenende so viel wie kein anderer Akteur; dicht dahinter folgte Ellyes Skhiri mit 13,54 Kilometern. Nur dreimal stand er in dieser Saison nicht in der Bundesligastartelf, wurde dann jedes Mal eingewechselt. Beim 2:2 gegen Hoffenheim am 20. Spieltag sicherte Joker Majer dem VfL durch seinen Doppelpack einen Punkt.

- 266 Profipflichtspiele mit 50 Toren und 60 Vorlagen
- Dreimal Meister, einmal Pokal- und Superpokalsieger mit Dinamo Zagreb
- Kam bei der WM 2022 bei allen sieben Spielen zum Einsatz und gewann mit Kroatien an der Seite von Kristijan Jakic (aktuell zum FC Augsburg verliehen) die Bronzemedaille.

OMAR UND DAS 1:0

Seit Omar Marmoush im vergangenen Sommer zur Eintracht gewechselt ist, hat der Stürmer aus Ägypten wettbewerbsübergreifend 14 Treffer erzielt – vier in der UEFA Europa Conference League, einen im DFB-Pokal und neun in der Bundesliga. Hier einige Fakten zu diesen neun Toren im Oberhaus:



Der Mann für die frühen Tore: Omar Marmoush. Links Freiburg-Doppelpacker Ansgar Knauff.

- Fünf Mal das 1:0 erzielt – kein anderer Spieler ligaweit häufiger.
- In allen sieben Spielen, in denen Marmoush getroffen hat, war es der erste Eintracht-Treffer der Partie. Fünf Mal das 1:0, zwei Mal der 1:1-Ausgleich (in Mainz, in Sinsheim).
- Acht der neun Tore hat Marmoush in den ersten 27 Minuten erzielt. Das neunte in der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit – zum 1:1 in Mainz, seinem ersten Bundesligator für die Eintracht.

RUND UMS TEAM

- Makoto Hasebe absolvierte gegen Freiburg sein 300. Pflichtspiel für die Eintracht.
- Sasa Kalajdzic hat eine Ruptur des Kreuz- und Außenbandes im rechten Knie erlitten und fällt auf unbestimmte Zeit aus.

RUND UM DIE EINTRACHT

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr.
- Die Februar-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop erhältlich. Die Titelgeschichte: William Pacho über seinen früheren Berufswunsch, die Kindheit in Ecuador und darüber, was ihm in der ersten Zeit in Europa zu schaffen machte. Außerdem: das 40er-Spezial mit Ariane Friedrich-Lange, Kathrin Klaas, Makoto Hasebe und Baldo Di Gregorio, ein Porträt über Jean-Mattéo Bahoya, alles zum Wechsel an der Vereinsspitze, die Mitgliederversammlung und vieles mehr.



DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	20	0	0
33	Jens Grahl	2	0	1
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	21	0	0
4	Robin Koch	19	1	0
5	Hrvoje Smolcic	9	1	0
20	Makoto Hasebe	4	0	0
24	Aurélio Buta	21	1	1
29	Niels Nkounkou	17	2	3
31	Philipp Max	17	0	2
34	Nnamdi Collins	0	0	0
35	Tuta	20	0	1
46	Dario Gebuhr	0	0	0
47	Elias Baum	3	0	0

Mittelfeld

8	Farès Chaibi	17	1	3
15	Ellyes Skhiri	18	2	1
16	Hugo Larsson	19	2	1
17	Sebastian Rode	7	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
25	Donny van de Beek	4	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	20	3	2
27	Mario Götze	20	1	1

Angriff

7	Omar Marmoush	17	9	5
9	Sasa Kalajdzic	5	0	1
11	Hugo Ekitiké	3	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	2	0	0
36	Ansgar Knauff	19	7	0
48	Ignacio Ferri Julià	4	1	0

Trainer Dino Toppmöller



Tor

1	Koen Casteels	18	0	0
21	Pavao Pervan	4	0	0
33	Niklas Klinger	0	0	0

Abwehr

2	Kilian Fischer	1	0	0
3	Sebastiaan Bornauw	12	0	0
4	Maxence Lacroix	18	1	0
5	Cédric Zesiger	14	0	0
13	Rogério	12	1	0
20	Ridle Baku	21	0	0
21	Joakim Maehle	21	1	2
25	Moritz Jenz	15	0	1

Mittelfeld

6	Aster Vranckx	15	0	0
19	Lovro Majer	22	4	3
27	Maximilian Arnold	18	1	0
31	Yannick Gerhardt	16	2	0
32	Mattias Svanberg	20	1	3
40	Kevin Paredes	18	2	0

Angriff

7	Vaclav Cerny	17	3	0
9	Amin Sarr	7	0	0
10	Lukas Nmecha	1	0	0
11	Tiago Tomás	17	1	0
16	Jakub Kaminski	13	0	0
17	Kevin Behrens	3	0	1
18	Dzenan Pejcinovic	3	0	0
23	Jonas Wind	22	9	5
26	Ulysses Llanez	0	0	0
39	Patrick Wimmer	6	0	0

Trainer Niko Kovac



ZAHLEN

8

Bundesligatore in Folge in den ersten 30 Minuten hat Omar Marmoush erzielt. Das gelang vor ihm noch keinem Spieler in der Historie. Für Wolfsburg traf der Ägypter in 41 Bundesligapartien fünf Mal.

Gegentore nach ruhenden Bällen haben beide Teams kassiert. Ligatiefstwert sind sieben (FC Bayern München, 1. FC Köln, Bayer 04 Leverkusen).

2

Tore in einer Partie gelangen Ansgar Knauff zuletzt in Freiburg. Es war der erste Doppelpack eines SGE-Jokers seit Februar 2022 (Ajdin Hrustic in Stuttgart).

22

Siege hat der VfL in der Bundesliga gegen die Eintracht errungen, so viele wie gegen keinen anderen Verein (Gleichstand mit Mönchengladbach und Stuttgart).

Spiele in Folge haben die Grün-Weißen im Aufeinandertreffen mit der Eintracht mindestens ein Tor geschossen.

#SGESCHICHTE

DIE EHEMALIGEN

Niko und Robert Kovac auf der Trainerbank der Wölfe, umgekehrt der Ex-Wolf Marco Russ im Eintracht-Staff – und einige mehr. Nicht nur die Genannten haben für beide Vereine gewirkt, sondern auch Luca Waldschmidt und Chris (siehe jeweils unten). Der Brasilianer war kürzlich gegen Mainz 05 auf der Waldtribüne zu Gast (Foto, mit Moderatorin Pia).



Wir erinnern uns gerne

Als wäre es gestern gewesen: Vor 60 Jahren, am 7. April 1964, siegte die SGE im Halbfinale des DFB-Pokals mit 2:0 in Wolfsburg. Die Tore erzielten Lothar Schärer und Willi Huberts. Erstmals zogen die Adlerträger ins Finale des heutigen Lieblingswettbewerbs eines jeden Eintrachtlers ein, damals ging es aber noch schief: 0:2 gegen den TSV 1860 München. Dieses Jahr hofft die Eintracht-Familie auf den Einzug ins DFB-Pokalfinale der Frauen, gerne dann gegen den Dauersieger VfL Wolfsburg!

Wir erinnern uns nicht gerne

Am 10. September 2022 unterlag die SGE dem VfL Wolfsburg vor 49.000 Zuschauern mit 0:1. Für den VfL wurde damals übrigens Omar Marmoush eingewechselt, für den Ex-Adlerträger Luca Waldschmidt – der sein Debüt für Eintrachts U23 in der Regionalliga gegen den FC Homburg vor zehn Jahren feierte. Diese Begegnung gab's am Samstag wieder, als Testspiel!

Bei beiden Vereinen aktiv

Christian Maicon Hening, der acht Jahre (2003 - 2011) bei der Eintracht und in der Saison 2011/12 beim VfL spielte.



Aus dem Archiv

Eintrittskarte vom Wiederholungsspiel SGE vs. VfL Wolfsburg vom September 1988. Die Erstrundenpartie im DFB-Pokal war in Wolfsburg 1:1 ausgegangen (mit Trainer Feldkamp), die Neuauflage im Waldstadion

mit Trainer Csernai gewann die SGE mit 6:1 gegen Horst Hrubeschs damals noch drittklassigen Wölfe.

23. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	57:15	58
2		FC Bayern München	61:25	50
3		VfB Stuttgart	51:28	46
4		Borussia Dortmund	44:27	41
5		RBL Leipzig	48:28	40
6		Eintracht Frankfurt	34:28	33
7		Werder Bremen	31:34	29
8		SC Freiburg	29:40	29
9		TSG Hoffenheim	38:41	27
10		1. FC Heidenheim	31:38	27
11		VfL Bochum	26:41	25
12		VfL Wolfsburg	26:34	24
13		1. FC Union Berlin	21:35	24
14		FC Augsburg	31:40	23
15		Bor. Mönchengladbach	36:43	22
16		1. FC Köln	15:36	16
17		1. FSV Mainz 05	17:35	15
18		SV Darmstadt 98	23:51	12

23. - 25. FEBRUAR

Fr., 20.30 Uhr
B04 – M05

Sa., 15.30 Uhr
FCU – HDH
BMG – BOC
SVW – SVD
VfB – KOE

Sa., 18.30 Uhr
FCB – RBL

So., 15.30 Uhr
SGE – WOB

So., 17.30 Uhr
BVB – TSG

So., 19.30 Uhr
FCA – SCF

MATCHDAY SPECIAL



RABATT AUF
FISCHERHUT

DIRTY WHITE

50%

MATCHDAY SPECIAL